

Die Grabdenkmale Vogler und Kessler auf dem Friedhof in Hachenburg

Auf dem Friedhof am Steinweg in Hachenburg befinden sich zwei Grabdenkmäler mit Inschriften zu „Vogler“ und ein „Aufsatz“ zu „Kessler“.

Da ich bei der Recherche zu der Familie Vogler zu einigen unterschiedlichen Angaben gelangte, habe ich mich etwas ausführlicher mit der Familie beschäftigt.

Es stellte sich heraus, dass ich wesentlich mehr Einträge fand, als ich im Vorfeld gedacht hatte.

Dr. Johann Andreas Vogler in Hachenburg

Herzoglich-Nassauischer Hof- und Obermedizinalrat Dr. Andreas Vogler , geboren 20. Okt. 1753 in Darmstadt, gestorben 12. Okt. 1826 in Hachenburg.

Heirat: 27.6.1787 in Hachenburg mit Amalie Helene Friederike Clotz, geboren 5. August 1766 in Hachenburg, gestorben 3. Feb. 1836 in Hachenburg.

Geburt/Taufe: *20./21. Okt. 1753 Johann Arnold Vogler, Laquayer bey Ihro H. [Prinz] ... Georg [Wilhelm] et ux[or] Anna Maria, ein Söhnlein Johann Andreas getauft worden.*
Gevatter war H. Johann Andreas Wirths infantis avunculus natus. [Bruder der Mutter, Onkel]

Der Vater: **Johann Arnold Vogler**

Bei seiner ersten Heirat mit der Witwe Anna Barbara wurde Johann Arnold Vogler als *„bisheriger Kammerdiener bei dem Herrn Grafen zu Wied Isenburg“* eingetragen. Seine zweite Ehe ging er am 26. August 1745 mit Anna Maria, Tochter des Gasthalters Johann Philipp Wirths, der Mutter von Johann Andreas Vogler, ein.

Johann Arnold Vogler, geboren May 1721, gestorben/beerdigt 1. März 1772.

Die Ehefrau: **Amalie Helene Friederike Clotz**

Amalie Helene Friederike Clotz, geboren 5. August 1766, war die Tochter von Regierungsrat Carl Georg Christian Clotz und Wilhelmine Elisabeth Hackmann.

Ihre Mutter, Wilhelmine Elisabeth Clotz, geborene Hackmann, heiratete in zweiter Ehe am 14. Jan. 1777 Johann Friedrich Christian Emminghaus, Hofrath und „Medicine Doctor“ in Hachenburg.

Aus der zweiten Ehe der Wilhelmine Elisabeth Emminghaus, verwitwete Clotz, stammten zwei Söhne:

Johann Friedrich Casimir Emminghaus, der mit fünf Jahren verstarb und
Johann Wilhelm Ferdinand Emminghaus, der später als Pate [Stiefonkel] bei den Kindern Vogler/Clotz genannt wurde. (1)

Kinder Dr. Johann Andreas Vogler / Clotz

Aus dem Heiratseintrag von Johann Andreas Vogler und Amalie Helene Friederike Clotz in Hachenburg:

27. Junii 1787 ... Des Burggrafs hof- und leibmedicus, im Hause copuliert.
pn Die Kinder werden alle in der lutherischen Religion erzogen.

pn= per Notiz, später auch als NB = Nota Bene = zur Beachtung, Anmerkung

1) 28. März 1788 **Maria Wilhelmine Elisabeth**, Pate u. a.: *Frau Emminghaus*; **siehe B**

2) Geburt/Taufe: 27. April/1. May 1789 **Louise Christiane Sabine**, Konfirmation 1803 als Louise Sabine Vogler; **siehe C**

3) 20./23. Sept. 1790 **Johann August**, Konfirmation 1804; **siehe D**

4) 11./15. Febr. 1792 **Johann Heinrich Carl**, Konfirmation 1807; Paten u. a.: *Joh. Heinrich Vogler, Pfarrer zu Diedenbergen, H. Carl Clotz Amts Actuarius hierselbst, Jungfer Henriette Coing*; **siehe A**

5) 17./21. July 1793 **Philippine Fernandine**, Konfirmation 1808; Paten u. a.: *Jungfer Philippine Clotz, Herr Hauptmann von Pöllnitz von Altenkirchen*; **siehe E**

6) 7./19. März 1795 **Caroline Susanne Friederike** Paten u. a.: *Jungfer Susanna Freudenberg*;
Tod: 26./29. Dez. 1806

7) 23./26. Juni 1796 **Charlotte Wilhelmine Catharine** Paten u. a.: *Jungfer Charlotte Coing, Wilhelm Emminghaus*;
Tod: 28./31. Dez. 1796

8) 29. Sept./ ... Okt. 1797 **Catharina Johannette Wilhelmine** Paten u. a.: *Jungfer Catharine Vogler zu Darmstadt, Jungfer Johannette Coing, Wilhelm Emminghaus*;
Tod: 2./4. Sept. 1798

9) 23./30. Dez. 1798 **Charlotte Henriette Carolina**, Konfirmation 1813; Paten u. a.: *Jungfer Charlotte Coing, Capitain Kaufmann zu Diez, Jungfer Caroline Vogler zu Darmstadt*; **siehe F**

10) 16./22. Juni 1800 **Johann Christian Friedrich Ludwig**, Konfirmation; 1814 Paten u. a.: *Johann Friedrich Ludwig Dunker [Amtmann] zu Neunkirchen, Jungfer Catharina Christine Eleonora Kremerin hierselbst*; **siehe J**

11) 18./23. April 1802 **Johann Friedrich Ferdinand** Paten u. a.: *Advocat und Cammer Secretarius Wilhelm Ferdinand Emminghaus, Jungfer Sophia Friederike Coing*; **siehe G**

12) 8./16. Jan. 1804 **Maria Johannette Elisabeth**, Konfirmation 1818; *Herr Johann Martin Scholl Gastwirth im fröhlichen Mann zu Darmstadt und dessen Ehefrau Elisabeth Schollin*.
siehe I

13) 18./25. März 1807 **Amalie Elisabeth**, Konfirmation 1821; Paten u. a.: *Jungfer Amalie Coing*. - bisher keine weiteren Einträge gefunden.

14) .../11. April 1810 **Marius Philipp August Hermann**, Konfirmation 1824; **siehe H**

Hachenburg Tod: 12./15. Oct. 1826 Johann Andreas Vogler der Hochgräfl. Hof und Leibmedicus, NB ... *und hinterläßt von 13 Kindern, fünf Söhne und 6 Töchter*.

Hachenburg Tod: 3./5. Feb. 1836 Amalie Helene Friederike Vogler, geb. Clotz; *Sie hinterläßt 4 Söhne und 5 Töchter*.

Bei dem obigen Eintrag zum Tod von Dr. Johann Andreas Vogler stimmt die Angabe zu den noch lebenden Kinder, allerdings waren es vierzehn Kinder, von denen bis 1826 drei verstorben waren.

Die Angaben der noch lebenden Kinder in den Todeseinträgen des Ehepaares Vogler stimmen

mit den Angaben auf den Grabdenkmälern, die im weiteren Verlauf noch genannt werden, überein.

Weiterführende Angaben zu den Kindern:

A) Tod: Hachenburg 9./11. May [!] 1831 Joh. Heinrich Carl Vogler, Apotheker, ledig, geboren 11. Febr. 1792

Apotheke Vogler 1799-1831

Nach dem Streit mit Apotheker Wilkens hatte Burggraf Johann August am 18. Oktober. 1796 dem Arzt Dr. Vogler gestattet, eine zweite Apotheke in Hachenburg zu eröffnen. Zu gravierend war der langjährige Streit, den Vogler mit dem Apotheker führte, da beide Medikamente herstellten.

Beim Regierungswechsel 1799 wurde die Apotheke am 19. August 1799 durch Fürstin Isabella von Nassau im Beisein ihres Ehemanns Fürst Friedrich Wilhelm von Nassau dem Hof-, Stadt- und Landarzt Dr. Vogler bestätigt. Sie beruhe, so hieß es, auf einem Privilegium, das Burggraf August von Kirchberg noch am 18. Februar 1799 erlassen hatte.

Doch da es nicht anging, dass die Apotheke von einem Medizinalbeamten geführt wurde, musste Dr. Vogler seine Apotheke verkaufen. Sie wurde am 14. März 1818 von einem Verwandten des Medizinalrates, dem Apotheker Johann Henrich Carl Vogler, übernommen, der dann am 20. Juli 1818 zum Apotheker des Medizinalbezirks Hachenburg mit dem Titel eines Medizinalrats ernannt wurde. Als Amtsapotheker bekam er kein Gehalt, sondern rechnete nach festen Gebühren ab. Nach dem Tod des Apothekers Voglers am 9. März 1831, verkauften seine Erben die Apotheke an den Kandidaten der Pharmazie Georg Mergler aus Lorch. (2)

Anhand der Geburts- und Todesdaten ist ersichtlich, dass Johann Heinrich Vogler die Apotheke in Hachenburg von seinem Vater, Dr. Johann Andreas Vogler, übernahm und 1831 unverheiratet in Hachenburg starb.

B) Hachenburg Tod: 1./3. Juni 1831 Maria Elisabeth Wilhelmine ledig, geboren 28. März 1788

C) Hachenburg Tod/beerdigt: 17./20. Juni 1850 *Louise Christiane Sabine Vogler, gestorben in Diez, geboren 7. Juli 1789 in Hachenburg, wohnhaft daselbst.*

D) Dr. med. August Vogler, Arzt, Abgeordneter, gestorben 22.12.1860 Bad Ems;

I. Ehe mit Christina Wilhelmina Usener 1798-1829; Schwester von Georg Friedrich Usener (siehe F)

II. Ehe mit Wilhelmina Gosebruch 1812-1890; (3)

Dr. Johann August Vogler von Hachenburg war vor Einführung der Med. Organisation Reg.-Arzt beim 1. Reg., sowie Hofrath und Leibchirurg, wurde 1818 Ober - Med.- Assessor und ordentl. Mitglied der Landesregierung, und 1818/19 mit Beibehaltung seines bisherigen Charakters als Hofrath und Leibchirurg Med.-Rath für das Amt Nassau zu Ems.

Im Jahr 1830 wurde ihm der Dienstcharakter eines Ober - Med. - Rath's verliehen, und er 1836 auf sein Ansuchen als Med.- Beamter für Nassau entbunden, doch mit Gestattung der med. Praxis zu Bad Ems. Im Jahr 1816 erhielt er die Waterloo Medaille und 1852 das Ritterkreuz des Sachsen Ernestinischen Hausordens, und wurde ihm in selbem Jahre nochmals der Charakter eines Ober - Med.- Rath's ertheilt. (4)

E) Katholisches Kirchenbuch Hachenburg, Heirat Medizinassistent Johann Joseph Köhler und Philippina Ferdinandina Vogler:

1823 19ma Junii matrimonialiter juncti sunt praenobilis Dnus Assistens medicinatus Jois josephus Koehler – natus in Heddernheim 1795 – 2 da februar – cath confessionis, adolescens medicin. Assiste in Hachenburg fil. Lgtmus Jois Josephi Köhler civis et Catharina Kessler conjugum in Heddernheim, & Philippina Ferdinandina Vogler – nata in Hachenburg 1793 17ma Julii – evang. Xtina confess. calebs in Hachenburg filia Igtma D. Andrea Vogler consiliorii antichi et Amalia Klotzin conjugum in Hachenburg. Testes: R.D. Vicar. Christianus Mayet, Joes Rehpeiz. Proclamat 25. Maji 1 et 8 Junii

Taufe: 1824 13./25. Julii Amalia Joanna Philippinna, Dom[inus] Jois Josephi Köhler Medici oriundo ex Heddernheim et Philippina Ferdinandina Vogler ex Hachenburg Paten: Dna Amalia Conducta Vogler et D. Consiliaris Anticaes Joes Andreas Vogler (a)

Taufe: 1826 24 January/2da febr. Jois Henrico Wilhelmo, Paten: Henricus Nahstadt, Henricus Koehler, Johannes Kilp in Heddernheim et Wilhelma Vogler ex Hachenburg.

Taufe: 1827 1ma Maji/14. Wilhelmina Ludovica, Dni medici Jois Josephi Koehler Lev[antes]: Wihelmina Vogler ex Ems et Ludovicus Vogler

(a) consiliori, antichi = alt, aber auch: gewesener/ehemaliger, [Hof]Rat/Ratsherr

Johann Köhler machte das Staatsexamen im Jahr 1822, wurde in demselben Jahre Med.- Ass. zu Hachenburg und 1828 zu Schwalbach. Im Jahr 1830 kam er als Medizinal-Rath nach Marienberg, 1832 nach Braubach und starb daselbst, 57 Jahre alt, den 3. Oct. 1852 an „Phtisis pulmonum cum Haemorrhagia“ [Lungenschwindsucht mit Blutfluß]

Im Jahr 1830 wurde der früher vereinigte Med. Bez. Rennerod-Marienberg getrennt.

[Der Sohn] Dr. Heinrich Köhler von Hachenburg machte im Herbst 1849 das theoret. Examen, wurde 1850 Med.-Accessist und 2. Hülfssarzt an der Heil- und Pfllegeanstalt Eichberg, bestand im Herbst 1854 die practische Prüfung, und ward 1855 (Febr.) Med.- Accessist zu Heddernheim. (wie 4)

Köhler Heinrich geb. 24.1.1826 in Hachenburg, gestorben 25.2.1888 Bad Soden a. Taunus. Verdienstvoller Badearzt und Schöpfer der Trinkhalle. Aus Dankbarkeit ... (5)

F) Hachenburg Heirat: 12. Febr. 1833 Georg Usener, geboren 20. Aug. 1789 Witwer hzgl. Nassauischer Landoberschultheiß wohnhaft zu Weilburg, Eltern: H. Landrat Friedrich Carl Salentin Usener, Caroline geb. Popp Weilburg, und Charlotte Henriette Caroline Vogler, geboren 23. Dez. 1798, aus Hachenburg. NB: haben dieselben ihr Domizil in Weilburg.

In manchen Aufstellungen wurde Georg Friedrich Usener mit zwei Ehen genannt, aus dem folgenden Sterbeeintrag geht hervor, dass seine Heirat mit Charlotte Henriette Caroline Vogler seine dritte Ehe war. (6)

Weilburg Tod: 15./17. April 1857 Usener Georg Friedrich, geboren 20. Aug. 1789, Witwer pensionierter Landoberschultheiß und Hofrath in Weilburg, ev. christl. Rel., Eltern Friedrich Carl Salentin Usener und seine Ehefrau Susanne Caroline Popp zu Weilburg.

NB: War verhehlicht seit dem 3. Januar 1821 mit Theodore Scharnhorst von Darmstadt, welche den 31. Aug. 1826 starb – 2. seit dem 24. August 1830 mit Ernestine Luise Wilhelmine Lantz von Hochheim, welche am 10. Aug. 1831 starb. - 3. seit dem 12. Febr. 1833 mit Charlotte Henriette Caroline Vogler von Hachenburg, welche den 1. Februar 1855 starb.

Weilburg Tod: *Usener, Kind am 7. August, „männlichen Geschlechts, kam todt zur Welt“, beerdigt 8. Aug. 1831.*

Die Mutter, Ernestine Luise Wilhelmine Usener, geb. Lautz, starb am 10., beerdigt am 13. August 1831.

Weilburg Tod: 1./4. Febr. 1855 *Charlotte Henriette Caroline Usener geborene Vogler.*

G) Runkel Heirat: 20. Nov. 1837 *Johann Friedrich Ferdinand Vogler, geboren 18. April 1802 in Hachenburg, Amtmann in Runkel und Ernestina Maria Philippina Milchsack, geboren 26. Juni 1816 in Dorchheim*

Eltern: *Christian Milchsack Geheimer Reg. Rath in Diez und deßen Ehefrau Elisabeth geb. Helmrich daselbst.*

Ernestine Maria Philippina Vogler, geborene Milchsack, gestorben 29.3.1906 in Wiesbaden, Witwe des Justizrates Ferdinand Vogler. (7)

Ferdinand Vogler aus Hachenburg:

1823 Akzessist beim Amt Rennerod, 1823 zu Hachenburg, 1826 zu Nassau, 1828 zu Herborn;

1830 Amtssekretär zu Rüdesheim, 1832 zu Diez, 1834 zu Montabaur, 1836 zu Eltville;

1837 Amtmann zu Runkel, 1848 zu St. Goarshausen, 1849 Kreisamtman zu Langenschwalbach, Amtmann zu Rüdesheim;

1857 Charakterisierung als Justizrat;

gestorben 1862; (8)

H) *Dr. Marcus [!] Philipp August Hermann Vogler von Hachenburg wurde nach vorzüglich gut bestandener Prüfung im Ja. 1833 Med.- Accessist zu Diez und 1837 Fürstl. Waldeckischer Rath, im Jahr 1840 Med.- Assistent zu Diez, sowie Fürstl. Waldeck`scher Hofrath und erhielt 1849 das Ehrenkreuz des Grossherzogl. Oldenburg. Haus- und Verdienstordens. (9)*

Diez Heirat: 27. Nov. 1849 *Marius Philipp August Hermann Vogler, geboren 4. April 1810 in Hachenburg, Doctor, Medicus und Hofrath wohnhaft in Diez und Wilhelmine Kröck, geboren 27. Nov. 1822 in Diez, Eltern: Philipp Jakob Kröck, Kaufmann in Diez und dessen Ehefrau Elisabeth geb. Köll*

Tod: *Wilhelmine Vogler geb. Kröck, 27. August 1904 in Herrenalb, Witwe des Hofrates Hermann Vogler. (10)*

I) Hachenburg Heirat: 3. Jan. 1832 *Ulrich Leopold Steubing, geboren 10. Mai 1800 in Diez hrzogl. Nass. Amts Secretär, dermalen wohnend in Marienberg Eltern: Joh. Hermann Steubing Geheimer Kirchenrath und Fr. Christina Dorothea geb. Schraff zu Diez, beyde todt, und Maria Johannette Elisabeth Vogler, geboren, geboren 8. Jan. 1804.*

Der Vater Johann Hermann Steubing, geboren am 6. May 1750 in Herborn, starb am 22./24. May 1827 in Diez: *Geheimer Kirchenrath und herzogl. Vikar in Diez.*

Er war am 27. Nov. 1777 mit Christina Dorothea Schraff getraut worden, die am 11. May 1800 im Wochenbett starb.

Der Vermerk lautete: *„- ach! meine unvergeßliche Frau – meines Lebens Freude und Krone. 41 Jahr – sie war geboren 31. Jan. 1759. Sie ließ mich mit 11 Kindern zurück. In dem Wochenbette, am 2ten Tage.*

Arzt: *Hr. Hofrath Diel.“ (a)*

(a) „Freude und Krone“ evtl. im Bezug auf Philipper 4:1.

Bei der Taufe seines obigen Sohnes Ulrich Leopold am 20. May 1800, wurde hinter dem Namen

seiner Ehefrau eingetragen: „auf die Theure und Gute!!“ Als Eintrag für Paten stand: „Niemand“.

Ulrich Leopold Steubing starb am 5./7. August 1865, *gestorben und wohnhaft in Nassau, Landrath, evangelisch christlicher Confession.*

Seine Frau Maria Johanna Elisabeth, geborene Vogler, starb am 26./29. Dez. 1872 *gestorben und wohnhaft in Scheuern, Witwe Landrath Steubing ...*
[Scheuern/Nassau]

J) Zu dem Sohn Johann Christian Friedrich Ludwig Vogler habe ich lediglich Einträge bei Taufen gefunden, bei der ein Eintrag auf eine Verbindung nach Köln weist:

Bei der Taufe Köhler/Vogler 1827 in Hachenburg wurde er als *Ludovicus Vogler* eingetragen und bei einer Taufe, Kind seines Bruders August Vogler 1833 in Bad Ems, hieß es: *Louis Vogler, Kaufmann zu Cölln.*

Die Grabsteine

Das Grabmal für Dr. Johann Andreas Vogler trägt die Inschrift:

**Seine Werke folgen ihm
Dem Andenken
Dr. J. A. Vogler`s**

**Herz. Nass. Hof= u.
Obermedicinal Rath`s
dem edlen Greife
von
Seiner Gattin und eilf dank-
baren Kindern**

Eilf = Elf; Greif = Wesen aus der ägyptischen Mythologie;

Das andere Grabdenkmal hat die Inschrift:

**Hier ruht
M. Elisabeth Wilhelmine
Vogler
an des
treuen Bruders Seite
Ihr
stilles Wirken
wird
Gott
vergelten**

Auf der anderen Seite:

**Dem
Andenken eines edlen
Geschwister = Paares
von der
Mutter u. neun Geschwistern**

**Baruch IV, 23
Ich habe Euch ziehen lassen**

**mit weinen u. Trauern,
Gott aber wird Euch
mir wiedergeben mit
Freude u. Wonne zugleich.**

Dieses Grabdenkmal steht somit für die Geschwister:

Tod: 9. May 1831 Joh. Heinrich Carl Vogler, Apotheker, ledig, geboren 11. Feb. 1792

Tod: 1. Juni 1831 Maria Elisabeth Wilhelmine Vogler, ledig, geboren 28. März 1788

Pfarrer Heinrich Vogler, Diedenbergen und Hofrat Philipp Vogler, Weilburg

Bei der Suche nach den Daten zur Familie Vogler ergab sich ein Zusammenhang, der zur Klärung eines weiteren Sachverhaltes führte.

In manchen Texten hieß es, dass der Pfarrer Johann Heinrich Vogler in Diedenbergen [Hofheim/Taunus] und Rüsselsheim und der Hofrat Johann Philipp Vogler in Weilburg wahrscheinlich Brüder seien.

Die folgenden Einträge zeigen, dass die beiden Genannten tatsächlich Brüder und ebenfalls Brüder von Dr. Johann Andreas Vogler in Hachenburg waren.

Hofrat Johann Philipp Vogler

Darmstadt-Bessungen: *Taufe May 1746 Arnold Vogler Gasthalter zu den drei Königen alhier und Anna Maria ein Söhnlein getauft, geboren 20. May, Paten: Johann Philipp Würtz Gasthalter zum fröhlichen Mann zu Darmstadt, der Mutter Vather. Name: **Johann Philipp***

Weilburg Heirat: *13. Nov. 1791 Der Stadt und Landphysikus, Herr Hofrath und Doktor Johann Philipp Vogler und Jungfer Luise Elisabeth Johannette, dritte Tochter des geheimen Raths Johann Martin Krämer von hier.*

Taufen von Kindern in Weilburg finden sich u.a. 1793 und 1796.

Weilburg Tod: *14./17. April 1816 Johann Philipp Vogler, Herzoglich-Nassauischer Geheimer Rath und erster Leibarzt dahier, 69 Jahre, 11 Monate 25 Tage. (11)*

Pfarrer Johann Heinrich Vogler

Darmstadt: *10./12. Dez. 1747 Johann Arnold Vogler, Caffee Schenker, **Johann Henrich**, Pate: Johann Henrich Würtz, „fürstlr. Koch“ ? (12)*

Caffee Schenker = 1755 eröffnete der Cafetier Becker in Darmstadt die erste Schenke in der das neue Mode- und Luxusgetränk Kaffee ausgeschenkt wurde. (12)

Diedenbergen Heirat: *Den 23ten Jun 1784 wurde ... priesterlich eingesegnet Johann Heinrich Vogler, gnädigst bestellter Pfarrer dahier, weil. Hr. Johann Arnold Vogler, gewesener Kammerdiener bey Sr. Hochfürstl. Durchlaucht dem höchstseligen Prinzen, Georg Wilhelm zu Darmstadt, - nachgelaßener ehel. Sohn; und Jungfer Katharina Dorothea Wilhelmina, HE Georg Philipp Meyers fürstl. Pfarrers zu Breckenheim älteste ehl. Jungfer Tochter.*

Kinder von Pfarrer Heinrich Vogler – Auszug mit wichtigen Angaben zu den Paten:

Taufe Diedenbergen *8./10. März 1785 Maria Dorothea Katharina, Patin: meine Mutter, Frau Anna Maria Vogler, Wittib zu Darmstadt.*

Taufe Diedenbergen *12./14. Dez. 1786 Georg Andreas, Paten u.a.: mein jüngster Bruder, Herr D. Johann Andreas Vogler, Hochgräfl. Kirchbergisch. Hofrath und Hofmedikus auch Stadt und*

Land Physikus zu Hachenburg.

Taufe Diedenbergen 10./12. Febr. 1789 Paten u.a.: *mein ältester Bruder Herr D. Johann Philipp Vogler fürstl. Nassau-Weilburg. Hof Rath, auch Stadt und Land Physikus zu Weilburg, mein Herr Schwager Herr Philipp Heinrich Meyer Handlungs Bedienter in Lübeck.* Name: *Philipp Heinrich*

Taufe Diedenbergen 10./12. März 1791 Paten u.a.: *meine älteste Schwester Jungfer Maria Catharine Vogler zu Darmstadt, Stadtbrunnen Meister zu Darmstadt Herrn Georg Carl Sinnigsohns Eheliebste.* Name: *Maria Elisabeth Amalie*

Rüsselsheim, an der Seite eingetragen:

Der hiesige Pfarrer, Herr Johann Heinrich Vogler, Ehemann;

Im Jahr Christi Eintausend achthundert und vierzehn, dem dreiundzwanzigsten Juli, Abends zwischen sechs und sieben Uhr, verstarb an Altersschwäche der hiesige Pfarrer Herr Johann Heinrich Vogler, welcher von Diedenbergen hierher befördert wurde, wo er neunzehn Jahre als Religionslehrer wirkte, alt sechsundsechzig Jahre, sieben Monate und elf Tage, und wurde den sechsundzwanzigsten deselben Monats Morgens um sieben Uhr, christlichem Gebrauche nach, in der Stille beerdigt.

Gegenwärtig waren:

1) Herr Ludwig Wilhelm Meyer, Diakonus zu Wallau in der Herrschaft Eppstein, der Schwager des Verstorbenen

2) Wilhelm Christian Göbel, Candidat der Theologie und im letzten Vierteljahre bis zum Tode des Herrn Pfarrers Pfarrvicarius dahier, welche gegenwärtiges Protocoll nebst mir, dem die Kirche begleitenden Pfarrer unterschrieben haben.

Ludwig, Wilhelm Meyer; Wilhelm Christian Göbel, Bichmann (a)

(a) Eintrag übernächste Seite: *Bichmann, Pfarrer zu Bischofsheim z. Zt. Pfarr Vicarius dahier*

Grabdenkmal Kessler

Auf dem Grabstein des Dr. Johann Andreas Vogler befindet sich das Grabdenkmal der Familie Kessler aus Hachenburg. Der Grabstein ist auf drei Seiten beschriftet und die Inschriften lauten:

Seite 1:

Wilhelmine Kessler geboren am 3. Okt. 1832 war den trauernden Eltern Trost und Freude, aber auch Sie wurde ihnen durch frühen Tod entrissen am 30ten Juni 1833

Seite 2:

Hier ruht die irdische Hülle des August Friedrich Wilhelm Kessler geboren zu Hachenburg den 30ten April 1825 der nachdem ihm fünf Geschwister vorausgegangen den behtrauernden [!] Eltern Louis und Kaline Kessler durch frühen Tod getroffen ward am 28ten Jan 1832

Seite 3:

Unerforscht sind die Wege des Herrn der Glaube an seine Weisheit und Liebe wanket nicht

Es machte mich betroffen, als ich die Inschriften auf dem Grabstein las.

Nachdem ich die Daten der Familie im Kirchenbuch gesucht hatte, ergab sich die Geschichte einer jungen Frau, Ehefrau und Mutter, die mit Schwierigkeiten kämpfen und traurige Schicksalsschläge ertragen musste.

Das erste Kind (Zwillingsgeburt) der Familie Kessler:

Hachenburg: 30. April 1825 **Mall August Friedrich Wilhelm** Zwillingssohn Eltern: *Peter Ludwig Kessler, Schneider, Soldat unter dem hrzgl. Nassauischen und Justine Wilhelmine Mall, Näherin*

Anmerkung: *beyde Eltern sind seit einem Jahr verlobt, konnten aber wegen hiernach dauernder Militär ... keit des Vaters die Erlaubnis des Vaters noch nicht erhalten. Bey erfolgter Copulation am 21. Nov. 1826 wurde dieses Kind legitimiert.*

Das Zwillingsskind wurde tot geboren und der Sohn August Friedrich Wilhelm starb am 28. Januar 1832, wie auf dem Grabstein erwähnt. Seine Eltern heirateten 1826 und so erhielt August Friedrich Wilhelm den Familiennamen „Kessler.“

Hachenburg Heirat: 21. Nov. 1826 *Peter Ludwig Kessler, geboren 25. Jan. 1799 in Hachenburg Schneidermeister, Eltern: Joh. Friedrich Kessler, Bürger und Fuhrmann, Maria Christina geb. Hoffmännin [Heirat 9. Febr. 1796] und Justine Wilhelmine Mal, geboren 7. März 1798 in Hachenburg Näherin, Eltern: Petrus Mal Wachtmeister in Österreichischen Diensten und Wilhelmine Magdeburg wohnhaft hierselbst. Der Vater der Braut wollte dann [damals?] Mutter heirathen, aber die Mutter von dieser wollte ihre Tochter nicht mit ihm von hier weg ziehen lassen. Das am 30. April 1825 geb. Kind des Paares August Friedrich Wilhelm ward bey dieser namentlich legitimiert.*

Hachenburg Taufe: *Peter Ludwig Kessler 25./27. Jan. 1799, Paten: Sophie Louise Wehlerin, Peter Jacobus Bertram; Konfirmation 1813.*

Nach der Heirat wurden die folgenden Taufen und Beerdigungen in Hachenburg eingetragen, wobei um diese Zeit im Kirchenbuch bei allen Taufen, also auch bei anderen Taufen, keine Paten eingetragen waren:

28. July 1827 Zwillinge: Ein Zwillingsskind gestorben bei der Geburt, das andere Zwillingsskind, Jakob Caspar Ludwig, starb am 24. Sept. 1827;

26. Dez. 1828 Friederike Luise, starb am 5. Dez. 1829;

10. Okt. 1830 Maria Friederike Luise Emma, starb am 19. Feb. 1831;

3. Okt. 1832 Wilhelmine, starb am 30. Juny 1833 (Eintrag auf Grabstein)

1. Febr. 1834 Friedrich Carl August – keine weiteren Daten gefunden (8. Kind)

Justine Wilhelmine Mal, verheiratete Kessler, starb am 15. Juli 1834.

Wie sich aus den Kirchenbucheinträgen ergab, war sie die Enkeltochter des Johann Salentin Leberecht Magdeburg, Sergeant der Leibkompagnie.

Die Familie Magdeburg stellte zu dieser Zeit mehrere hohe Beamte in Hachenburg.

Johann Salentin Leberecht Magdeburg hatte 1773 Justine Helene Müller, die Tochter des Präzeptors Müller in Hachenburg geheiratet.

Aus dieser Ehe stammte die Tochter Wilhelmine Carolina, geboren 1774, die ihrerseits 1798 die Tochter Justine Wilhelmine Mal, spätere Kessler, bekam.

Wilhelmine (Caroline) Magdeburg wurde bei der Taufe ihrer Tochter als „losledig“ bezeichnet, was bedeutet, dass sie bis dahin nicht verheiratet war und keine Kinder hatte.

Sie gab als Vater Josef Mal/Mall, Wachtmeister bei der österreichischen Armee an.

Dieser hätte laut den Einträgen Wilhelmine Magdeburg heiraten wollen, doch Justine Helene Magdeburg *wollte ihre Tochter nicht mit ihm von hier weg ziehen lassen.*

Hachenburg: *Tod 15./17. Juli 1834 Justine Wilhelmine Kessler, geboren 7. März 1798, Mutter:*

Carolina Wilhelmina Magdeburg, Tochter des Sergeant Magdeburg, wohnhaft zu Hachenburg. Verheirathet am 21. Nov. 1826 mit Peter Ludwig Kessler, Schneider dahier. Sieben Kinder waren ihr schnell nach der Geburt gestorben, ein achttes lebt noch. Ihr Vater war Joseph Mahl Wachtmeister bei den Österreichischen Kanonieren, dessen Familien Namen sie führte. (14)

Auswertung

Ich bin immer wieder überrascht, welche Einträge und damit Erkenntnisse man bei Recherchen findet.

Wie eingangs erwähnt, war laut den bisherigen Angaben wenig zu den Kindern des Johann Andreas Vogler in Hachenburg bekannt. Um so erstaunlicher ist es, dass es viele Nachkommen gab, die in Hachenburg geboren wurden und später großes Ansehen im Beruf und an ihren Wirkungsorten genossen.

Die Familie Kessler hatte ein wirklich trauriges Schicksal zu meistern, wobei ich leider keine weiteren Angaben zu dem Ehemann Ludwig/Louis Kessler und dem erwähnten achten Kind gefunden habe.

Möglicherweise lebten sie weiterhin allein oder hatten Hachenburg verlassen.

Es wäre schön, wenn Forschende hilfreiche Angaben und Hinweise in diesem Text finden.

Anmerkungen:

(1) Daten zur Familie Clotz, Coing, Emminghaus und Hackmann - ein Auszug:

Carl Georg Christian Clotz, geboren in Darmstadt 16.11.1728, gestorben in Hachenburg am 13.7.1775 Gräfl. Sayn-Kirchbergischer. Reg. Rat und Kanzleidirektor (a)

Hachenburg Tod: **Carl Georg Christian Clotz** 13./15. July 1775 still begraben 45 Jahr.

I. Ehe 1764 H[err] **Carl Georg Christian Clotz** hochgräfl. Reg. Assessor daher d. Herrn *Philipp Georg Clotz* gewesener hochfürstl Secretaer und Consistorialrath und *Elisabetha Wilhelmina Hackmännin* Hr *Johann Hackmannus* gewesener Kaufmann und Gerichtsschöffe hirs selbst einzige Jgfr tochter, copuliert zu Bendorf 9. July.

Kinder u.a.:

Taufe: 1765 **Charlotte Elisabeth Clotz** Paten: *Die Hochwohlgebohrne Maria Elisabeth Remy von Bendorff* und die *Hochwohledelgebohrnen Charlotte Clotzin von Darmstadt* und Herr *Prediger Hacman zu Wahsenaer in Holland.* [Wassenaar]

Taufe: 5. August 1766 **Amalie Helene Friederike Clotz** Paten: *Frau Helena Catharina weyland Herrn Wilhelm Ludwig Freudenbergs nachgel. Wittib* und Herr *Johann Friedrich Hoffmann Kauf und Handelsmann in Rotterdam*
Eltern: *Reg.rath Carl Georg Christian Clotz* und *Elisabeth Wilhelmine geb Haeckmann aus Hachenburg*

II. Ehe 14. Jan. 1777 Herr **Johann Friedrich Christian Emminghaus** hofrath und Medicine Doctor mit Frau *Elisabeth Wilhelmina verwittibte Clotzin, geb. Hackmännin, im Hause copuliert.*

Geburt/Taufe: 21.Dez. 1777/3. Jan 1778 **Johann Wilhelm Ferdinand**, Vater: *Johann Friedrich Christian Emminghaus* Paten u.a.: *Dorothea Wilhelmina Emminghaus* zu Jena, *Johannette Elisabeth ... zu Wetzlar* (b)

Taufe: Dez. 1778 **Johann Friedrich Casimir** Paten u.a.: *Casimir W. ? zu St. Goar, Friederica Sophia Freudenbergerin*

Tod: 9./11. Dez 1783 *Johann Friedrich Casimir 5 Jahre*

Hachenburg Tod 1791: *Herr Hofrath Johann Friedrich Christian Emminghaus starb den 30. Aug. begraben still den 1. Sept., alt 45 Jahr 5 Mon. 3 Wochen 5 Tage.*

Hachenburg Tod: 3./5. Aug. 1810 *Frau Marie Elisabeth Wilhelmine des Herrn Hofrath Emminghaus hinterlaßene Wittib, geb. Hackmann – vorher Ehegattin des Herrn Regierungsraths Clotz, an den Folgen eines Schreckens über in ihrem Hause entstandene Feuersgefahr.*

Usingen Tod: 13./14. Aug. 1844 **Wilhelm Ferdinand Emminghaus**, *pensionierter herzogl. Beamter und Geheimer Regierungsrath, verheiratet mit Charlotte Philippina Medicus ... welche er als Witwe mit 9 Kindern, 3 Söhnen und 6 Töchtern hinterläßt. (b)*

(a) Deut. Geschlechterbuch 1960 C.A,Starke Bd. 126:

(b) [Wilhelm Ferdinand Emminghaus – Wikipedia](#)

I. Ehe Febr. 1731 *H. Adolph Coing des Wohlachtbahren H. Paulus Coings Kauf- und Handelsmann in Siegen Ehl. Sohn mit der Ehr- und tugendsamenen Jfr. Anna Catharina Hoffmann, weyl. H. Johann Philipp Hoffmanns geweßenen Handelsmann hieselbsten hinterlaßene Tochter.*

Tod: 1740 28. July starb und den 31. dito ward begraben *H. Adolph Coing, alt 34 Jahr und der opfer hat gethan 6 Rhtr 15 alb.*

II. Ehe 17. Jan 1742 *H. Johann Hackmann, des WohlEhrwürdigen hochgelährten H. Detmar Hackmann Prediger zu Walde in dem Herzogthum Berge Ehl. Sohn mit der Ehr- und tugendsamen Frau Anna Catharina Coing weyl. H. Adolph Coing geweßener Rath- und Handelsmann hieselbsten hinterlaßenen Wittib.*

Taufe: **Maria Elisabeth Wilhelmina** 5./9. Jan. 1745 *H. Johann Hackmann und Anna Catharina Paten: Frau Maria Elisabetha des wohledlen H. Wilhelm Remi Hochfürstl. Ansbachischer [!] Comerzien Rath Ehl. Hausfr., Detmar Hackman Prediger zu Walde im bergischen, Henrich Hackmann zu Xanten, H. Wilhelm Hendels Handels Kauf und Handelsmann in Solingen.*

(2) [Hachenburger Apotheken im Laufe der Geschichte - regionalgeschichte.net](#)

(3) [August Vogler - Hessische Parlamentarismusgeschichte](#)

[und](#)

[Hessische Biografie : Erweiterte Suche : LAGIS Hessen](#)

(4) [Statistik der Lebens- u. Gesundheits-Verhältnisse in Nassau im Allgemeinen u ... - Peter Menges - Google Books](#)

(5) [Carl von Mettenheimer, 1824-1898: Werden, Wollen und Wirken ... books.google.de › books](#)
und:

[Köhler, Heinrich: Der Curort Soden am Taunus und seine Umgebungen \(1868\) - Bayerische Staatsbibliothek](#)

und:

[Datei:Bad Soden am Taunus - Denkmal für Dr. Köhler.JPG – Wikipedia](#)

(6) [Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien - Google Books](#)

und

[Hermann Usener – Wikipedia Sohn von Usener und Vogler](#)

(7) HHStAW 469/33,7312

(8) HHStAW Bestand 210 Nr. 7063 Laufzeit 1823-1862

(9) [Statistik der Lebens- u. Gesundheits-Verhältnisse in Nassau im Allgemeinen u ... - Peter Menges - Google Books](#)

(10) HHStAW Bestand 469/6 Nr.8974 und zu Leopold Steubing, Landrat HHStAW 210/3280

(11) [Johann Philipp Vogler – Wikisource](#)

(12) Vogler, Johann Heinrich, Pfarrer zu Diedenbergen 1784-1796; 1798-1804 Pfarrer zu Rüsselsheim; Tod 23.7.1814, ohne Ortsangabe;

Arcinsys Hessen: HstAD Bestand R 21 C3 Nr. Nachweis und HstAD Bestand S1 Nr. Nachweis 1 ;

(13) Gaststätten in Darmstadt; <https://www.darmstadt-stadtlexikon.de/g/gaststaetten.html> und:

Daten aus Darmstadt, als Auszug und kleiner Einblick zur Familie Vogler:

Tod: 21. Sept 1739 H. **Matthias Becker** *bürger Capitain und Gasthalter Zum Wiesen bey gehaltener Leichpredigt begraben worden alt 57 jahr weniger 11 Tage.*

I. Ehe: Heirat 1741 25. April ist Herr **Johann Arnold Vogler**, *bißheriger Cammerdiener bey Ihro hochgräfl. Excell. dem Hn Grafen zu Wied Isenburg, weyl Johann Philip Voglers geweß. Landbereuthers im Heßen Caßelischen, Ambts Schauenburg ehl. Sohn, und frau Anna Barbara weil ... Matthais Beckers geweß. Bürger Capitains und Gasthalter zum Wies Hof alhir, hinterlaßenen Wittib priesterl. copuliert worden.*

Landbereuter, jemand, der ausreutet = urbar macht; Bürgercapitain = Repräsentant der Bürgerschaft;

2. Ehe: 26ten August 1745 ist **Herr Arnold Vogler**, *Gasthalter zu Bessungen, Witwer und Jungfer Anna Maria, Herr Johann Philipp Würtzen, Gasthalters alhier ehliche Tochter priesterlich copuliert worden.*

Tod: Den 1. März 1772 ist Herr **Johann Arnold Vogler** *Bedienter in der Stille begraben worden, alt 55 Jahr 13 Tg.*

Taufe: 18. May 1721 **Joh. Philipp Würtz** *Gasthalter und ux[or]. Susanna ein Söhnlein getauft worden. Name: Johann Andreas*

Tod: 7ten März 1777 ist Herr **Johann Andreas Würtz** *Bürger und Gasthalter zum fröhlichen Mann alhier in der Stille begraben worden alt 55 Jahre 8 Monate und 21 Tage.*

Heirat: 16ten July 1778 ist Herr Joh. Martin Scholl, *Bürger und Kirchenmeister zu Frankfurth und Gasthalter zum fröhlichen Mann alhier, Herrn Joh. Scholl Bürger und Zollverwalter zu Frankfurt ehel. Sohn und Elisabeth weyl. Herr Joh. Andreas Würtzen geweßener Bürger und Gastwirth zum fröhlichen Mann hinterlassenen Witwe priesterlich eingesegnet worden.*

Taufe: 20./21. Okt. 1753 **Johann Arnold Vogler**, *Laquayer bey Ihro H. ... Georg [Wilhelm] et ux[or] Anna Maria, ein Söhnlein Johann Andreas getauft worden. Gevatter war H. Johann Andreas Wirths infantis avunculus natus. [Bruder der Mutter, Onkel]*

Kinder von Arnold Vogler, nicht vollständig:

20. May 1746 [Johann Philipp](#);

10./12. Dez. 1747 [Johann Heinrich](#);

Taufe 5./7. Sept. 1749 *Johann Arnold Vogler Laquay bey Ihro Durchlaucht Printz Georg Wilhelm alhier, et ux. Anna Maria Paten: H. Joh. Philipp Würtzen, Gasthalter zum fröhlichen Mann alhier, ehel. Haußfrau Name: [Rebecca Margaretha](#)*

Tod: *Rebecca Margaretha, 38 Jahre, ledig, 12. Aug. 1787 [NB]*

31. Juli/ 2t Aug 1751 [Caroline Wilhelmine Dorothea](#);

1./2.May 1755 [Maria Catharina](#)

26. Juny 1757 [Ludwig Georg](#), Paten u.a.: *beyde Prinzen*;

Nov. 1758 [Catharina Anna Maria](#);

2./6. April 1761 [Maria Sabine](#);

Heirat: 7. April 1788 Herr *Friedrich Christoph Sinnigsohn bürger und Gastwirth zur Sonne alhier, H. Georg Carl Sinnigsohn bürger und [Brunnen] meisters wie auch Stadt Lieutnants aeltester ehel. Sohn mit 2t.[Ehe] ehelich Jfr. **Anna Maria Vogler.***

(14) **Daten zur Familie Magdeburg - ein Auszug:**

Taufe: 19.11.1743 *Johann Salentin Leberecht Magdeburg*, Eltern: *Georg Lebrecht* (oder *Albrecht*), *gemeinschaftl. Sayn. - Hachenburg. Altenkirchener Archivrat* und *Anna Catharina*.

Taufe: 1739 *Justine Helene* Eltern: *Joh. Wilhelm Müller hiesiger Praeceptor* und *Anna Catharina*

Heirat: 20.9.1773 *Johann Salentin Leberecht Sergeant hiesigen Leibcompagnie* mit *Justine Helene Müller, Tochter des gewesenen Ref. Peceptor Johann Wilhelm Müller nachgelaßene ehel. Tochter.*

Taufe: 18. Juli 1774 *Herr Sergant Salentin Magdeburg und fr. Justina Helena Ehel. ward d 16 Juli eine Tochter geboren, **Wilhelmine Caroline***

Taufe: 2./12. Juli 1778 *H[err] Salentin Leberecht Magdebourg Serchand allhier und Justine, Helena Ehel. geb. Müller. **Friedrich Ernst Christian***

Tod: 9./11. April 1811 *Justine Helene d. Sergeant Salentin Leberecht Magdeburg hinterlassene Wittwe, geb. Müllerin, Taufb. 1739 d 6. May.*

Taufe: 7./8. März 1798 *Wilhelmina Magdeburg, des Sergeant Magdeburg losledige Tochter. Der Vater ist noch nicht richtig anerkannt. Sie nennt einen Joseph Mal Wachtmeister bey den Kaiserl. Kanonieren, abwesend, Paten: Wilhelm Klauer in Grenzhausen, Justine Magdeburg die Großmutter des Kindes, **Justine Wilhelmina***

I. Heirat: 28. Febr. 1723 *H. Johann Wilhelm Müller weyl. Johann Jacob Müller gewesener Einwohner aus der Lippe kirchspiels Burbach Ehl. Hinterlaßener Sohn, als Evangelisch-Reformierter praeceptor und organist hieselbsten mit Jfr. Anna Magdalena Dorothea Saynischin Johann Jacob Saynisch bürger allhier ehel. Tochter.*

II. Heirat: 25. May 1732 *H. Johann Wilhelm Müller, praeceptor undt Organist allhier, als Wittwer mit Jfr. Anna Catharina Remy, weyl. Johann Wilhelm Remy gewesener Einwohner und Handelsmann zu Hilgeroth, Kirchspiels Alßbach in der Grafschaft Wied hinterlaßene Ehel. Tochter. NB: Zu Alßbach copuliert.*

